Former = Gefuch.

Beschickte Sand- und Lehmformer finden bei guten Accord . Arbeiten dauernde Beschäftigung auf ber Dafdinenfabrit ber ver. Samb. - Dampfich. - Comp. zu Budan bei Dagbeburg.

## CASINO IN PAUSITZ

Conntag, ben 16. Muguft.

Dre

en

g e' die

der en=

uf=

ur

ten

d)=

38=

nft

Be

u.

le=

22

Die Borfteber.

Rechnungen,

in +., 1., 1. und &. Bogen find vorrathig in ber Buchbruderei in Riefa.

Befanntmachung.

Rrankheitshalber beabsichtige ich meine sammtlichen Grundstücke in einzelnen Parzellen zu verpachten und habe hierzu kommenden Montag, den
17. August, Bormittags & Uhr, als Bietungstermin sestgesett. Der Sammelplat ist im Gasthofe
zum Schiffchen oder an dem ersten Stücken Feld
binter dem Röhrmeister Rlein. Pachtlustige werden gebeten recht zahlreich zu erscheinen, wo vor
der Berpachtung die Bedingungen befannt gemacht
werden.

Strebla, den 9. Muguft 1857.

Carl Beinrich Bolff.

Bianoforte, in Blugelform, mit Mahagoni furnirt, fteht in der Pfarre zu Gröba zum Berfauf.

Ein Pferd, ein Wagen und ein neues Kummetgeschirr,

fammtlich in gutem Stande, find fofort gu verfau-

Friedrich Idler in Strehla.

Reue Voll-Heringe,

febr fett und gart, empfehlen

Theodor Beibler & Comp.

Bu den bevorstehenden Erndtefesten empfiehlt sehr schönen und billigen Buder, ganz vorzüglich schöne Rosinen und Corinthen, beste große suße und bittre Mandeln, wie auch alle andere Materialwaaren, billig und in bester Quaslität und endlich noch beste frische Preshefen S. G. Burchardt in Strehla.

Weinessig,

ausgezeichnet fcon, rein und haltbar, empfiehlt gum Gurteneinlegen billigft

Die Effigfabrit von S. G. Burdhardt in Strehla,

Ein eiferner Mafchinenofen mit Rachelauffat, fteht billig zu verkaufen bei

Dofmann, Schneidermitr.

Ein "Belt" 16 Ellen lang, 10 Ellen breit, ficht zum bevorstehenden Lore namartt zu verspachten oder zu verfaufen durch

Siegismund Ball in Riefa.

Nene Doll-Heringe

empfiehlt beftens

Berbinanb Schlegel.

Gewinn - Anzeige.

Die unterzeichnete Sauptcollection erhielt in 3. Claffe 52. Rönigl. Sachf. Landes-Lotterie folgende Gewinne, als:

200 Thir. auf Nr. 14998.

200 = = = 34113.

100 = = 5528.

100 = 5673.

100 = = = 28604.

und 50 Thir. auf jede der folgenden Mummern: 2306. 2310. 2317. 5284. 5289. 5291. 5293. 5588. 5617. 5623. 5648. 5657. 14913. 15153. 20168. 20175. 20182. 20184. 20195. 20197. 23251. 23252. 26128. 26155. 28627. 28657. 30108. 30150. 30198. 32104. 32139. 34129. 34132. 47049. 47059. 50763. und 50790.

Mit dem Erscheinen der gedruckten Gewinnlisten, welche übrigens bei der unterzeichneten Hauptcolslection, als auch bei den Untercollecteurs Herren D. Seurig und Ziegenhorn schon zur Einsicht bereit liegen, beginnt die Auszahlung der Gewinne gegen Rückgabe der Gewinnloose, doch tritt erst 3 Wochen nach dem Ziehungstage für den Interessensten das Recht ein, die Gewinn-Auszahlung verlangen zu dürfen.

Die Ziehung 4. Claffe 52. Landes Lotterie fins det den 7. September d. J. statt und hat daher die Erneuerung der Loose nach §. 6 der dem Plane zu dieser Lotterie beigedruckten allgemeinen Bestimmungen, längstens bis zum 8. Tage vor gedachter Ziehung, nämlich bis zum 31. August zu erfolgen.

Riefa, Den 13. August 1857.

G. B. Ullmann.

Braunbier und Rofent gefüllt. wird in Riefa